



**Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin**

I.

An den  
Vorsitzenden des  
Bezirksausschusses des 1. Stadtbezirkes  
Altstadt-Lehel  
Herrn Wolfgang Neumer  
Tal 13

Datum  
31.07.2018

**„Haus für Kinder“ an der Herrnstraße weiter planen und schnellstmöglich realisieren**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04857 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel vom 08.05.2018

Sehr geehrter Herr Neumer,

bei der im Antrag Nr. 14-20 / B 04857 des Bezirksausschusses des 01. Stadtbezirkes Altstadt-Lehel vom 08.05.2018 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, dass die Planungen für den Ersatzneubau der Kindertagesstätte Herrnstr. 19a fortgeführt und schnellstmöglich realisiert werden. Insbesondere soll nicht länger auf den Auszug des Pädagogischen Instituts aus dem Gebäude Herrnstr. 19 gewartet werden.

Zum Sachverhalt kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Das Haus für Kinder befindet sich in der Herrnstr. 19a (75 Kindergartenplätze) bzw. Herrnstr. 21 (55 Hortplätze). Der Hort ist im Schulgebäude der Grund- und Förderschule untergebracht. Im benachbarten Anbau befindet sich der Kindergarten.

Der flache Anbau des Kindergartens soll im Zuge der Generalinstandsetzung des Gebäudes Herrnstr. 19 (Pädagogisches Institut) abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden. Im

*Abteilung RBS-ZIM-ImmoV*  
Telefon: (089) 233 – 84109  
Telefax: (089) 233 – 83680  
Bayerstr. 28, 80335 München

Ersatzneubau soll zukünftig auch der Hort untergebracht werden. Die freiwerdenden Räumlichkeiten im Schulgebäude würden dann renoviert und der Schulnutzung zugeordnet werden.

Während der Errichtung des Ersatzneubaus Herrstr. 19a müsste die Kindertagesstätte in ein Ausweichquartier ausgelagert werden. Aufgrund der großen Schwierigkeiten im 1. Stadtbezirk geeignete Ausweichquartiere zu finden, wurde bereits vor einigen Jahren entschieden, dass der Ersatzneubau Herrstr. 19a im Zuge der Generalinstandsetzung des Gebäudes Herrstr. 19 durchgeführt und dieses dann als Ausweichstandort herangezogen werden soll. Es ist nicht davon auszugehen, dass sich an der Verfügbarkeit von geeigneten Ausweichquartieren in derart dicht bebauten Stadtbezirken, wie Altstadt-Lehel oder auch den direkt angrenzenden Stadtbezirken, zukünftig etwas ändert. Da bisher kein geeignetes Ausweichquartier vorhanden ist, muss an der bisherigen Vorgehensweise festgehalten und der Auszug des Pädagogischen Instituts aus dem Gebäude Herrstr. 19 abgewartet werden.

Das Pädagogische Institut soll dafür vor Beginn der Generalinstandsetzung des Gebäudes Herrstr. 19 in einen Neubau im Stadtbezirk 8 umziehen. Derzeit wird auf Grundlage einer vorliegenden Machbarkeitsuntersuchung der Raumbedarf für das Pädagogische Institut konkretisiert. Nach Vorlage des Raumprogramms kann die Machbarkeit detaillierter ausgearbeitet werden. Nach derzeitigem Stand ist mit der baulichen Fertigstellung des Neubaus, welchen unter anderem das Pädagogische Institut beziehen wird, im Jahr 2025 zu rechnen, vorbehaltlich zeitlicher und finanzieller Unwägbarkeiten. Im Anschluss kann der Ersatzneubau des Gebäudes Herrstr. 19a angegangen werden.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04857 des Bezirksausschusses 01 Altstadt-Lehel vom 08.05.2018 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Die Leitung der Kindertagesstätte Herrstr. 19a/21, die Sachwaltung der Schulanlage Herrstr. 21, die Leitung des Pädagogischen Instituts, das RBS-A-4, das RBS-KITA, das RBS-KBS und das Direktorium HA II/BA - BA-Geschäftsstelle Mitte erhalten jeweils einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin